Gemeindeinfo

office@frankenmarkt.net
www.frankenmarkt.eu

Marktgemeinde
FRANKENMARKT

Februar 2009 | Amtliche Mitteilung Folge 01/2009 | Postentgelt bar bezahlt

In dieser Ausgabe:

Neujahrsempfang 2009, Fahrplanwechsel	1
Rückblick 2008/Vorschau 2009	2
Rückblick 2008/Vorschau 2009	3
Rückblick 2008/Vorschau 2009	4
Hebesätze 2009	5
Hebesätze 2009	6
Hebesätze 2009	7
Hebesätze 2009	8
Aus dem Gemeindeleben	9
Blauzungenkrankheit, Gesunde Jause	10
Veranstaltungen	11
Veranstaltungen	12
Veranstaltungen	13
Kulturforum, Schihelmaktion	14
Kiai Karate Do	15
Stellenausschreibungen	16

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

NEUJAHRSEMPFANG 2009

Am Freitag, dem 09. Jänner 2009 lud Bürgermeister Manfred Hadinger zum alljährlichen Neujahrsempfang in die Landesmusikschule. Er berichtete über den Neubau des Alten– und Pflegeheimes und des Musikprobenlokales, den Kauf der ehemaligen Güterwegmeisterei, die Sanierungsarbeiten im Marktbereich, den Ankauf eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Raspoldsedt, den Betrieb des Discobusses für Jugendliche uvm.

Nach seinen Ausführungen und der Vorschau auf 2009 überreichte der Bürgermeister Geschenke an einige Gäste, die im Jahr 2008 besondere Verdienste in den Bereichen Kultur, Sport, Politik und Beruf, geleistet haben. Besonders hervorzuheben sind die Bereiche Lebensrettung und Behindertensport.

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang 2009 von Bläsern der Marktmusik und der Landesmusikschule Frankenmarkt.

Der **Fahrplanwechsel** am 14. Dezember 2008 ist knapp zwei Monate her und dennoch ist es an der Zeit, die Vorbereitungen für den nächsten Wechsel zu starten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am Montag, 09. März 2009 Fahrplangespräche zu den Änderungswünschen in der nächsten Fahrplanperiode mit den Gemeinden geplant sind.

Da die Marktgemeinde Frankenmarkt bestrebt ist, die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel für alle Benützer so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger bitten uns eventuelle Fahrplanwünsche, -anregungen und –änderungen bis **spätestens Freitag, den 06. März 2009** per mail office@frankenmarkt.net oder unter Tel. 07684/6255 bekannt zugeben.

JAHRESRÜCKBLICK 2008/JAHRESVORSCHAU 2009

Das größte Bauprojekt in der bisherigen Geschichte der Marktgemeinde Frankenmarkt ist der Neubau des Alten– und Pflegeheimes Frankenmarkt und dieser konnte mit dem Umzug am 26. November 2008 praktisch abgeschlossen werden. Auf den „Schierl-Gründen“ im unmittelbaren Nahbereich des Marktes entstand für 81 Bewohner ein neues Heim. Der Baubeginn dazu erfolgte am 21. August 2006. Ca. € 9,0 Mio. verschlang dieser Bau. Das Gebäude entspricht dem neusten Stand der Technik und den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Westen des neu errichteten Altenheims sollen im Jahr 2009 noch 15 „betreubare Wohnungen“ entstehen. Auch hierzu laufen bereits die Planungen und Ausschreibungen und im Frühjahr 2009 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Abwicklung erfolgt über die GSG Lenzing.

Die Planung für das Musikprobenlokal ist ebenfalls abgeschlossen und ein Großteil der Arbeiten vergeben. Der Baubeginn soll, wenn es die Witterung zulässt, im Jänner 2009 erfolgen. Zudem ist im Obergeschoss der Einbau von Büros für die Jugendwohlfahrtsstelle geplant. Damit ist eine optimale Nutzung des Gebäudes gegeben. Die Baukosten belaufen sich auf ca. € 1,0 Mio. Damit kann ein langer und sicher gerechtfertigter Wunsch der Marktmusik nach einem neuen und zeitgerechten Probenlokal erfüllt werden.

Die Planung für die Generalsanierung der Hauptschule mit einem Schülerhort und einem Turnsaal für die Volks– und Hauptschüler laufen ebenfalls auf Hochtouren. Die Kosten für dieses Projekt werden bei etwa € 3,400.000,— liegen. Mit einem Baubeginn ist entsprechend dem OÖ. Schulbauprogramm im Jahr 2011/2012 zu rechnen.

Nach intensiven Gesprächen mit dem Land Oberösterreich bzw. der Landes-Immobilien GmbH. konnte die ehemalige Güterwegmeisterei Frankenmarkt (ohne Bürogebäude) zum Preis von € 400.000,— excl. Nebenkosten erworben werden. Damit konnte auch für den Bauhof endlich eine zufrieden stellende Lösung geschaffen werden.

Im Sommer 2007 wurde mit den Sanierungsarbeiten im Bereich des Marktes begonnen. Beginnend beim Autohaus Thaller bis zur Bäckerei Reichartseder wurden die Arbeiten im ersten Jahr fertig gestellt, im Jahr 2008 konnten die Arbeiten von der Bäckerei Reichartseder bis zum Gasthaus Kogler weitergeführt werden. Die Kosten dafür betrugen ca. € 130.000,—. Im kommenden Jahr werden die Arbeiten fortgesetzt. Der südliche Bereich von der Nebenfahrbahn Schatz bis zur Ritzinger Kurve soll ebenso neu gestaltet werden. Dafür sind Kosten in der Höhe von ca. € 80.000,— veranschlagt. Mit diesen Baumaßnahmen wird fast der gesamte Markt barrierefrei und familienfreundlich gestaltet. Auch die Oberflächenwasserentsorgung wird neu geregelt und der Asphalt erneuert. Die Lohnkosten werden zur Gänze vom Land Oberösterreich getragen.

Im Bereich des Straßenbaus wurde der Ziegelstadelweg auf einer Länge von ca. 250 m verbreitert und die erforderlichen Ver– und Entsorgungsleitungen verlegt. Auch in Auleiten wurden ca. 250 m Straße ausgebaut und staubfrei gemacht und weitere 250 m asphaltiert. Ebenfalls staubfrei gemacht wurde eine Siedlungsstraße in Danzenreith. Insgesamt wurden für Straßenbaumaßnahmen und Grundkosten € 400.000,— ausgegeben. Seitens des Landes Oberösterreich wurden diese Baumaßnahmen mit € 190.000,— unterstützt.

Im Zuge der Straßenbauten wurden auch die erforderlichen Leerverrohrungen für zukünftige Erweiterungen verlegt.

Im Bereich des Feuerwehrwesens konnte die Schlagkraft durch den Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Raspoldsedt gesteigert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 207.000,—. Die Gemeinde und die Feuerwehr haben dazu einen Beitrag in der Höhe von ca. € 106.000,— zu leisten. Die Lieferung des Fahrzeuges wird jedoch wegen der langen Lieferzeit erst 2010 erfolgen.

Ein großes Augenmerk wird zur Zeit auf den Hochwasserschutz gelegt. Die rechtlichen Bewilligungen für den Bereich der Vöckla liegen nunmehr rechtskräftig vor. Es werden bereits Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, parallel laufen die Detailplanungen und Ausschreibungen. Mit einem Baubeginn für die Hauptarbeiten ist Mitte 2009 zu rechnen. Der Bereich reicht von der Stallinger Brücke bei der Weißenkirchner Landesstraße bis zur Trenauwehr an der Gemeindegrenze zu Vöcklamarkt. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainern erstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2,0 Mio. Die Gemeinde wird dazu voraussichtlich einen Beitrag in der Höhe von 15 %, das sind ca. € 400.000,— zu leisten haben. Mit diesen geplanten Baumaßnahmen kann ein mehr als 100jähriger Hochwasserschutz erreicht werden. Im Bereich des Gstocketbaches ist ein Rückhaltebecken mit einem Speichervolumen von ca. 30.000 m³ geplant. Die erforderlichen Bewilligungen sind beantragt und mit den Verhandlungen ist im Frühjahr 2009 zu rechnen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1,3 Mio. Dafür hat die Gemeinde einen Beitrag von 30 % zu leisten. Zum Gemeindebeitrag für diese beiden Projekte in der Höhe von € 800.000,— werden seitens des Landes Oberösterreich ca. € 400.000,— zur Verfügung gestellt. Mit diesen Maßnahmen kann für ca. 100 Objekte ein Hochwasserschutz gewährleistet werden.

Das Lärmschutzprojekt für die schalltechnische Sanierung der Westbahn muss auf Grund der beinahe Verdoppelung der Kosten durch die ÖBB neu überdacht werden. Die dazu nötigen Gespräche werden im Frühjahr 2009 stattfinden.

In Summe werden für außergewöhnliche Bauvorhaben im Jahr 2008 ca. € 2,3 Mio. aufgewendet.

Neben diesen Vorhaben müssen jedoch auch noch Anschaffungen und Instandhaltungen in den verschiedensten Bereichen getätigt werden. Erhebliche Kosten verursachen dabei das Kinder-, Jugend– und Schulwesen und die Ver– und Entsorgungseinrichtungen. Probleme machen jedoch die stark steigenden Kosten für das Gesundheits– und Sozialwesen (im Jahr 2008 insgesamt € 1,386.000,— oder 17,42 % des Budgets), die den finanziellen Spielraum der Gemeinde enorm einschränken bzw. ist in den nächsten Jahren mit ernsthaften Problemen bei der Budgetgestaltung zu rechnen. Im heurigen Jahr hat sich diese Situation durch die Wirtschaftslage leicht entspannt.

Für die Jugend wurde ein „Discobus“ installiert, damit wird Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, von Frankenmarkt nach Vöcklamarkt bzw. St. Georgen zu kommen. Auf der Rückfahrt können Jugendliche von diesen Gemeinden nach Frankenmarkt mitfahren und so ist ein „Jugendlichenaustausch“ gegeben.

Auch der Schülerhort wurde erweitert und dieser wird von ca. 12 bis 14 Schülern genützt. Im Jahr 2009 wird auch der Jugendtreff im ehemaligen Marktmuseum wieder aktiviert.

In der Schülerausspeisung wurde in einen neuen Ofen investiert, damit konnte das Angebot noch erweitert und verbessert werden. Im Schuljahr 2007/2008 wurden fast 10.000 Essen an die Schüler ausgegeben.

Für die Musikschule wurde ein neues Piano, im Wert von ca. € 20.000,— angekauft. Dazu wurde seitens des Landes Oberösterreich ein Beitrag von ca. € 11.000,— gewährt. Es nehmen ca. 300 Personen in dieser Einrichtung Unterricht.

Damit der Begräbniszug nicht mehr so weit auf der Bundesstraße gehen muss, wurde im heurigen Jahr an der Ostseite des Friedhofs ein neuer Zugang geschaffen. Der Begräbniszug zweigt nun vor der Raiba in die Auleitenstraße ab und führt weiter über den Mitterweg zum neuen Osteingang. Es war auch notwendig, ein Grab zu verlegen und dafür gebührt nochmals herzlicher Dank. Somit kann ein Beitrag zu einem würdigen Abschied geleistet werden.

Beim Roten Kreuz wurde ein kleiner Zubau für die Lagerung von Sauerstoff errichtet. Es gilt hier der Dank dem Roten Kreuz für die Mitarbeit und für die immerwährende Bereitschaft in Ernstfällen, auch für sonstige Tätigkeiten, sowie beim Umzug der Altenheimbewohner in das neue Heim. In diesem Zusammenhang darf der Dank auch an die örtlichen Feuerwehren übermittelt werden. Einige Stürme haben im heurigen Jahr ihren Einsatz notwendig gemacht. Gott sei Dank ist die Gemeinde jedoch von größeren Bränden und Unfällen verschont geblieben.

Die Straßenbeleuchtung wurde beim Geh– und Radweg Danzenreith bzw. in der Fornacherstraße (Holzschachen), beim neuen Altenheim sowie beim Schloß Stauff bzw. der Park & Ride Anlage Süd um ca. 40 Leuchten erweitert.

Beim Freibad Frankenmarkt wurden fällige Sanierungen durchgeführt, die Kosten dafür beliefen sich auf ca. € 25.000,—. Insgesamt belastet das Freibad das Gemeindebudget mit ca. € 83.000,—, wobei die Tilgung und Zinsen hier einen Anteil von ca. € 26.000,— aufweisen.

Im Bereich der Wasserleitung wurden wieder umfangreiche Investitionen getätigt. So wurde im Bereich des Ziegelstadelweges die Wasserleitung verlängert, die Quellfassung beim Heilligen Bründl fertig gestellt und die Brunnen im Markt saniert. Für Neubauten wurden insgesamt ca. € 50.000,— ausgegeben. Neben den laufenden Ausgaben sind bei den Instandhaltungen vor allem die Sanierungen im Bereich des Uferweges und der Hauptschulstiege (mittels einer gesteuerten Rohrpressung) hervorzuheben. Insgesamt wurden im Bereich der Wasserversorgung Ausgaben in der Höhe von ca. € 290.000,— getätigt. Diesen stehen jedoch nur Einnahmen in der Höhe von ca. € 200.000,— zur Verfügung.

Bei der Abwasserversorgung sind vor allem die Sanierungen und Reinigungen der Straßenschächte zu erwähnen. In der Kläranlage wurde ein Betriebsgebäude wärmetechnisch saniert. Die Gebarung der Abwasserversorgung kann mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von ca. € 800.000,— ausgeglichen gestaltet werden.

Auch der laufende Betrieb des Altenheimes kann mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von ca. € 1,650.000,— ausgeglichen gestaltet werden. Auf den Neubau wurde bereits eingangs verwiesen.

Der Bereich der Müllabfuhr kann mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von ca. € 200.000,— ausgeglichen werden. Besonders ist in diesem Zusammenhang darauf zu verweisen, dass man durch Kostenoptimierungen bereits seit dem Jahr 2005 ohne Gebührenerhöhung auskommt. Dies gilt auch für das Jahr 2009.

In Summe wurden durch die Gemeindeverwaltung im Jahr 2008 Ausgaben in der Höhe von mehr als € 10,300.000,— getätigt. Der Haushalt kann mit Einnahmen in der selben Höhe auch ausgeglichen gestaltet werden.

Wie diesem Bericht zu entnehmen ist, wurde viel getan, jedoch wird die Arbeit nicht weniger. Es stehen noch einige Projekte zur Realisierung an und es bedarf der Kraft aller politischen Vertreter und der Verwaltung, diese zur Zufriedenheit der Bevölkerung auch umzusetzen. Es gilt der Dank den vielen Beteiligten und Bewohnern der Gemeinde, welche für die Gemeinde immer wieder ein offenes Ohr und auch Verständnis für zeitweilige Erschwernisse haben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ihr Bürgermeister Manfred Hadinger

Die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben für das Finanzjahr 2009

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H.d.Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H.d.Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H.d.Preises oder Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	5 v.H.d.Preises oder Entgeltes

HUNDEABGABE ..... 40,-- für jeden Hund
……..... 2,-- für Wachhunde
HUNDEMARKE 1,10

MARKTSTANDGEBÜHREN ..... 2,50 pro lfm
..... 25,-- pro Stand
..... 40,-- pro Hütte

Beträge inklusive 10 % MwSt.

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR.....	**2009**	**12,55 pro m²**	**Mindestanschluss-**	**1.882,50**
	2008	12,20	**gebühr lt. Land OÖ.**	1.830,--
	2007	11,82		1.773,20
	2006	11,60		1.738,--
	2005	11,26		1.688,50
	2004	11,15		1.672,50
	2003	11,--		1.650,--
	2002	11,--		1.650,--
	2001	10,90		1.635,14
	2000	10,20		1.529,76

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR....	**2009**	**1,38 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	
	2008	1,38		
	2007	1,32		
	2006	1,27		
	2005	1,25		+ 0,81 % Erhöhung
	2004	1,22		+ 2,0 % Erhöhung
	2003	1,20		+ 3,3 % Erhöhung
	2002	1,20		+ 7,2 % Erhöhung
	2001	1,16		+ 8,0 % Erhöhung
	2000/99	1,10		

KANALANSCHLUSSGEBÜHR.....	**2009**	**20,90 pro m²**	**Mindestanschluss-**	**3.135,--**
	2008	20,30	**gebühr lt. Land OÖ.**	3.045,--
	2007	19,71		2.956,80
	2006	19,32		2.898,50
	2005	19,--		2.850,--
	2004	19,--		2.850,--
	2003	19,--		2.850,--
	2002	18,50		2.775,--
	2001	18,17		2.725,23
	2000	16,95		2.542,10

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR.....	**2009**	**3,41 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	
	2008	3,41		
	2007	3,25		
	2006	3,08		
	2005	2,95		+ 1 % Erhöhung
	2004	2,90		+ 2,0 % Erhöhung
	2003	2,85		+ 6,32 % Erhöhung
	2002	2,80		+ 9,43 % Erhöhung
	2001	2,68		+ 10,0 % Erhöhung
	2000	2,55		

ZÄHLERMIETE…….....	**3 m³ ab 2004....1,00 pro Monat**	von 1974 – 2003....0,80 pro Monat
	7 m³ ab 2004....1,50 pro Monat	von 1974 – 2003....1,20 pro Monat
	20 m³ ab 2004....2,00 pro Monat	von 1974 – 2003....1,60 pro Monat

ABFALLGEBÜHR f. 90 l Mülltonne…….....		**2009**	**7,30**	**keine Erhöhung**
und Müllsack	ab	2006	7,30	Erhöhung 1,39 %
		2005	7,20	Erhöhung 7,22 %
		2004	6,70	Erhöhung 2,00 %
		2003	6,60	Erhöhung 1,54 %
		2002	6,50	Erhöhung 7,75 %
		2001	6,03	Erhöhung 3,75 %
		2000	5,81	
ABFALLGEBÜHR für 800 l Abfallcontainer...		**2009**	**64,90**	**keine Erhöhung**
	ab	2006	64,90	
		2005	64,--	
		2004	60,--	
		2003	59,--	
für 1.100 l Abfallcontainer...		**2009**	**89,22**	**keine Erhöhung**
	ab	2006	89,22	
		2005	88,--	
		2004	81,90	
		2003	80,65	
BIOTONNE – ABFALLABFUHR 23 l…….....		**2009**	**2,70**	**keine Erhöhung**
	ab	2004	2,70	Erhöhung 2,00 %
		2003	2,65	Erhöhung 1,89 %
		2002	2,60	Erhöhung 19,23 %
		2000	2,18	
BIOTONNE – ABFALLABFUHR 120 l.....….		**2009**	**6,65**	**keine Erhöhung**
	ab	2004	6,65	Erhöhung 2,00 %
		2003	6,50	Erhöhung 1,54 %
		2002	6,40	Erhöhung 19,00 %
		2000	5,38	
MITTAGESSEN für Essen auf Rädern….....		**2009**	**6,60**	**Erhöhung 5 %**
		2008	6,20	
		2007	5,25	
		2006	5,10	
		2005	5,--	
		2004	4,90	
		2003	4,80	
		2002	4,70	
MITTAGESSEN für Heimbesucher.....		**2009**	**5,15**	**Erhöhung 5 %**
		2008	4,90	
		2007	4,75	
		2006	4,60	
		2005	4,50	
		2004	4,40	
		2003	4,30	
		2002	4,20	
MITTAGESSEN für das Heimpersonal…..….		**2009**	**3,50**	**Erhöhung 5 %**
		2008	3,30	
		2007	3,20	
		2006	3,10	
		2005	3,--	
		2004	2,80	
		2003	2,75	
		2002	2,70	

MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Kinder	**2009**	**2,75**	**Erhöhung 5 %**
	2008	2,60	
	2007	2,50	
	2006	2,40	
	2005	2,35	
	2004	2,30	
	2003	2,25	
	2002	2,20	
MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Lehrer und Personal	**2009**	**5,15**	**Erhöhung 5 %**
	2008	4,90	
	2007	4,75	
MITTAGESSEN für Kindergartenkinder…..... (Schülerauspeisung)	**2009**	**2,05**	**Erhöhung 5 %**
	2008	1,95	
	2007	1,90	
	2006	1,85	
	2005	1,85	
	2004	1,80	
	2003	1,75	
	2002	1,70	

Heimgebühren für das Pensionistenheim Frankenmarkt

Beträge inklusive 10 % MwSt. (Erhöhung 11,3 %) ab 01. Dezember 2008

Einbettzimmer ..... **76,70 pro Tag/Person**

2008	68,90	2007	62,90	2006	57,20
2005	52,--	2004	45,--	2003	40,--
2002	38,--	1.7.2001	34,52	2001	33,79
2000	32,15	1999	27,83	1998	25,30

Bettfreihaltegebühr Einbettzimmer ..... **73,20 pro Tag/Person**

2008	65,60	2007	59,90	2006	54,20
2005	49,--	2004	42,--	2003	37,--
2002	35,20	1.7.2001	31,69	2001	30,96
2000	29,35	1999	27,82	1998	24,49

Kurzzeitpflegezimmer ..... **116,70 pro Tag/Person**

2008	107,30	2007	98,--	2006	89,10
2005	81,--	2004	70,--	2003	62,--
2002	59,--	1.7.2001	53,56	2001	52,47

Bettfreihaltegebühr Kurzzeitpflegezimmer ..... **113,20 pro Tag/Person**

2008	104,--	2007	95,--	2006	86,10
2005	78,--	2004	67,--	2003	59,--
2002	56,20	1.7.2001	50,73	2001	49,93

Pflegezuschlag monatlich:	**1.1.1996**	**1.1.2005**	**1.1 2009**
Stufe 1	€ 120,--	148,30	155,70
Stufe 2	€ 204,--	273,40	287,10
Stufe 3	€ 364,--	421,80	442,90
Stufe 4	€ 546,--	632,70	664,30
Stufe 5	€ 742,--	859,30	902,30
Stufe 6	€ 1.011,--	1.171,70	1.230,30
Stufe 7	€ 1.348,--	1.562,10	1.640,20

Gemeindeförderungen und Beiträge

Beitrag an Vereine für die Benützung der Sporthalle (je Stunde)

	ganze Halle	2/3 Halle	1/3 Halle
Personen bis 18 Jahre	35,00	26,25	13,13
Personen ab 18 Jahre	17,50	13,13	6,57

Ehrung von Altersjubilare (80., 90., 100. Geburtstag)	35,-- je Jubilar
Förderung von Güllelagerraum	50 % der Landesförderung
Beitrag für künstliche Besamung.....	ab 2003 6,-- pro Besamungsschein
Lehrlingsförderung und Berufsausbildung bei ausgezeichneten Lehrabschluss	200,--
Maturabeitrag bei ausgezeichneten Abschluss	200,--
Maturabeitrag bei gutem Erfolg und Bestanden	100,--
Beitrag an Schulveranstaltungen	50 % der Landesförderung
Obstbaumaktion …….....	50 % je Baum
Säuglingswäscheaktion …….....	30,--
Förderung Solaranlagen	10 % der Landesförderung
Austausch Heizkessel einschließlich Regelungstechnik (Heizungsoptimierung)	10 % der Landesförderung
Beitrag Staubfreimachung für Haus- u. Hofzufahrten	3,-- pro m² maximal 365,--
Beitrag an Tagesmütter …….....	109,-- pro Kind und Monat
Beitrag für die Auf- u. Abmontage der Weihnachtsbeleuchtung	50 % der nachgewiesenen Kosten

Bücherverkaufspreise:

Ortschronik der Marktgemeinde Frankenmarkt **5,--**
Geschichte des Marktes verfasst von Anton Wilhelm 1972

Dokumentation der Kleindenkmäler in Frankenmarkt **3,--**
Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Dokumentationsbuch 1986 **22,--**
Anlässlich der 750 Jahrfeier nach der Markterhebung eine Bestandsaufnahme von Frankenmarkt.
Verfasst von Dr. Otto Zeilinger und Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt – Bilder zur Jahrtausendwende **26,--**
Anlässlich der Jahrtausendwende 2000 verfasste Kons. Gerhard Hofmann diesen Bildband.

Meine Stadt – Eine österreichische Karriere in den USA **20,--**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger verfasste dieses Buch 2006

Aus der Siedlungs- und Baugeschichte des Marktes Frankenmarkt **20,--**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger über die Siedlungs- und Bau-Geschichte des Marktes Frankenmarkt 2005

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert herzlich...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

Mayr Joachim und Seifriedsberger Roswitha
Sohn Nikolaus
Maksuti Nexhat und Majlinda
Sohn Lorik
Griesmayr Wolfgang und Sandra
Sohn Elias
Jercau Ionel und Lenuta
Tochter Isabella Andreea

...Frau Marita Schobesberger

Marita Schobesberger spondierte an der Universität Wien zur Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat.), Studienrichtung Psychologie.

...den frisch Vermählten

Dorfer Rudolf & Müllner Waltraud

...zur Goldenen Hochzeit

Riess Josef & Hedwig

...zur Diamantenen Hochzeit

Csef Johann & Sofia

Gottschling Friedrich & Friederike

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich bei Herrn Heimo Schropp für den gespendeten Christbaum vor der Apotheke!

Ab sofort sind am Marktgemeindeamt Frankenmarkt die neuen Fahrpläne des Regionalverkehrs Vöcklabruck erhältlich!

Die **Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt** möchte ihr Archiv erweitern bzw. ergänzen, deshalb suchen wir altes Bildmaterial bzw. Gerätschaften des Feuerwehrwesens. Wenn Sie alte Fotos haben, so würden wir Sie bitten, uns diese zu leihen. Wir werden diese einscannen und selbstverständlich wieder retournieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt

INFORMATION ZUR IMPFUNG BLAUZUNGENKRANKHEIT

Die Impfung gegen bluetongue virus (BTV) ist als eine Maßnahme der Seuchenprophylaxe mehr als sinnvoll

- **sie ist notwendig**, denn der Optimismus dass die Vektorpopulation (die virusübertragenden Mücken) im Winter aussterben könnte, erwies sich als ungerechtfertigt und falsch (Klimawandel?)
- außer dem Typ 8 gibt es in Europa eine Reihe anderer Typen; in Spanien wird schon trivalent geimpft (BTV—1, 4, 8), andere Länder in Europa werden höchstwahrscheinlich zu einer bivalenten Impfung übergehen (BTV—1, 8). Sollte sich die Infektion mit BTV—6 bestätigen, dann wird auch dieser Serotyp eingeschlossen. Das alles bedeutet, **dass wir in Europa erst am Anfang der BTV-Impferei stehen**.
- Eine erschöpfende Diskussion auch der Problematik der Nebenwirkungen (in englischer Sprache) ist zu finden unter *http://www.farmersguardian.com/Story.asp?storycode=22174*; der Artikel trägt den bezeichnenden Titel „Bluetongue — the mayths, rumours and the real truth“ (Animal Health Supplement, er ist vom 24. Oktober 2008).

Grundsätzlich kann man sagen, dass das Ausmaß der Nebenwirkungen von Impfstoffen weit überschätzt, und das Erkrankungsrisiko für eine ungeschützte Rinder-, Ziegen– und Schafpopulation unterschätzt wird. Gerüchte gibt es überall und werden leider von Laien gerne verbreitet.

- Die Rinderhalter wären gut beraten sich erst zu informieren, bevor sie irgendwelche Parolen in die Welt setzen; andererorts hat man mehr Erfahrung mit der Erkrankung und der Impfprophylaxe als in Österreich.
- Ich weiß nicht, was Frau Marie-Anne Kannegießer erzählt haben mag, aber jeder Impfstoff wird kritisch betrachtet, nämlich vor seiner amtlichen Registrierung und Zulassung. Und jeder Impfstoff kann Nebenwirkungen zeigen, deren Häufigkeit ebenfalls in die Statistiken eingeht. Eine Anfrage beim Hersteller kann da Aufklärung bringen — der Verdacht, dass diese Information schöngefärbt ist, scheint mir nicht akzeptabel als eine ignorante, unbegründete Ablehnung der Impfung in Bausch und Bogen.

Prof.emer.Dr.Dr.h.c.mult. Marian C. Horzinek
Veterinary Research Consult
Haydnlaan 15
3723KE Bilthoven / The Netherlands

Bericht beigestellt von Dr. Otto und Dr. Barbara Zeilinger,
Tierarztpraxis Frankenmarkt.

GESUNDE JAUSE

Der Raiffeisenbank Frankenmarkt sind gesunde Kinder ein genauso wichtiges Anliegen, wie gesunde Finanzen.

Aus diesem Grund wurden alle Volksschüler/innen zu einer gesunden Jause eingeladen. Eine Woche lang konnten sich die Schüler/innen mit leckeren und gesunden Honigbroten stärken. Allen hat es hervorragend geschmeckt.

Wir bedanken uns bei den Lehrkräften für ihre Unterstützung!

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 06. Februar 2009

Kabarett „Groß im Koma"

mit den Sauraumpfa
20.00 Uhr
im Pfarrsaal Frankenmarkt
Katholisches Bildungswerk

Samstag, 07. Februar 2009

Rot Weiß Rot-Ball

20.00 Uhr
im Gasthaus Kogler-Greisinger
ÖVP Frankenmarkt

Montag, 09. Februar 2009

Öffentliche Übertrittsprüfung

Schlagwerk

20.00 Uhr
in der Landesmusikschule

Mittwoch, 11. Februar 2009

Gitarrenkonzert und Vernissage

19.00 Uhr
in der Landesmusikschule

Donnerstag, 12. Februar 2009

Faschingskonzert

19.30 Uhr
im Pfarrsaal
Landesmusikschule

Samstag, 21. Februar 2009

Musikerball

Motto:
„Nacht der Musicals"
20.00 Uhr
im Gasthaus Kogler-Greisinger

Samstag, 28. Februar 2009

Miezical-Kindertheater

15.00 Uhr
im Pfarrsaal
Kulturforum

TANZKURSE der Tanzschule Leo Leitner

Für Jugendliche (Schüler, Lehrlinge und Berufstätige)
Freitag, 06. März 2009 um 18.30 Uhr
7 x € 75,—/Person

Für Paare
Freitag, 06. März 2009 um 20.00 Uhr
7 x € 75,—/Person
im Gasthaus Kogler-Greisinger

Anmeldung bei Kursbeginn

Gitarrenspiel
für Anfänger jeden Alters!

Musik- und Bewegungspädagogin bietet Gitarrenunterricht der etwas anderen Art.

Eigene Methode mit Farben, Rhythmusübungen, Langsame Hinführung zum Notenspiel.

Improvisation, einfache Kompositionstechniken, Freude am Spiel und Zusammenspiel steht im Vordergrund.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Alexandra Duzik, e-mail: aexenberger@gmx.at, Tel. 0650/4606525.

Gründer-Workshops

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Im 1. Halbjahr 2009 sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Dienstag, 17.03.2009
Dienstag, 14.04.2009
Dienstag, 05.05.2009
Dienstag, 09.06.2009

Alle Veranstaltungen finden von 17.00 bis 20.30 Uhr in der WKO Vöcklabruck statt. Anmeldungen zu den Gründer-Workshops unter Tel. 05-90909 möglich.

Offener Singkreis
im großen Saal der LMS

Körperwahrnehmung, sanfte Bewegung und Übungen helfen uns bei der Entdeckung unserer Stimme. Langsam und sanft erkunden wir unsere Sprech- sowie Singstimme, bis wir beim Singen angelangen. Ohne uns selbst oder andere Mitwirkende zu beurteilen, begeben wir uns in einen geschützten Raum in dem wir das Potenzial unserer Stimme erfahren dürfen.

Improvisation nach gewissen Vorgaben (z.B. Circle Songs), sowie freie Improvisationen werden sich entwickeln und werden vom Facilitator begleitet. Wenn gewünscht können auch Lieder gesungen werden, dies wird jedoch im Hintergrund stehen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft teilzunehmen! Beitrag: Freiwillige Spende.

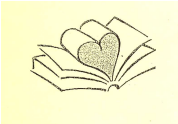
Termine immer Freitag abends:
27.02.2009 um 19.15 Uhr
20.03.2009 um 19.15 Uhr
17.04.2009 um 19.15 Uhr

Facilitator:
Alexandra Duzik
Dipl.Musik-Bewegungspädagogin
aexenberger@gmx.at, Tel. 0650/4606525

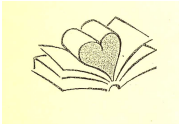
Singt seit ihrer Kindheit leidenschaftlich, Atem- und Stimmbildung an der Universität für Musik und dar.Kunst, Mitwirkende in Chören und Ensembles in Österreich sowie Kanada, Teilnahme an Improvisationsworkshops mit Rhiannon und Joey Blake (Mitglied der Voicesta — Bobby Mc Ferrin).

Der Begriff „Facilitator" ist im englischen Sprachraum weit verbreitet und bedeutet dem Grunde nach „sich einzubringen um den anderen die Aktivitäten zu erleichtern"

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE FRANKENMARKT



Zweisprachig Lesen lernen
iki dilde okuma ögrenmek



Lesen macht Freude! Umso mehr, wenn man auch das Lesen in der Muttersprache beherrscht.
Frankenmarkts Kinder mit türkischer Muttersprache üben das Lesen auf Türkisch und Deutsch seit Herbst 2007 in der Bücherei Frankenmarkt. Diese Vorlesestunden haben sich im letzten Jahr zu Lesestunden gewandelt. So selbstsicher sind die Kinder im Umgang mit Büchern geworden, dass sie unbedingt selber vorlesen wollen!

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 30. Jänner 2009
Freitag, 20. Februar 2009
Freitag, 13. März 2009

jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrheim Frankenmarkt

Viele neue zweisprachige Bücher können ausgeliehen werden.
Die Kinder werden betreut von Sevgi Keskin und Irmgard Pillichshammer.

TANZ DICH GANZ

Programm Frühjahr 2009

Modern dance und zeitgenössischer Tanz für Erwachsene

In diesem Kursangebot steht das Erlernen von modernen und zeitgenössischen Tanzkombinationen im Vordergrund,

Beginn: **Dienstag, 10. Februar 2009**, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr
Gymnastiksaal der HS Frankenmarkt, 10 Abende
Preis: € 80,—

...komm und tanz mit mir — eine Abendreise für Erwachsene

Diese 10teilige Abendreihe richtet sich an Menschen, die einen neue Sensibilität für ihren Körper, seine Ausdrucks- und Bewegungsmöglichkeiten entwickeln möchten. Der kreative und lustvolle Umgang mit Bewegung und Tanz stärkt das Körpergefühl und Selbstbewusstsein und aktiviert Lebensqualität und Lebensfreude.

Beginn: **Dienstag, 10. Februar 2009**, jeweils von 20.30 bis 21.30 Uhr
Gymnastiksaal der HS Frankenmarkt, 10 Abende
Preis: € 80,—

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Melanie Krebs, Feld-Weg 23/12, 4890 Frankenmarkt
Tel. 0676/7888604, e-mail: melkrebs@gmx.at

Etwa 700 Besucher konnten wir bei unseren 10 Veranstaltungen des vergangenen Jahres zählen. Ein Erfolg, der uns mit Zuversicht in das Jahr 2009 blicken lässt. Letztendlich gibt uns unser Leitbild Recht, dass wir — eine bunt zusammengewürfelte Anzahl von Kulturinteressierten — nicht bewerten, wer etwas macht oder wie jemand denkt, sondern dass wir das Gemeinsame über das Trennende stellen wollen — um so ein breites Angebot für alle Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter zu gewährleisten. In diesem Sinne haben wir auch für das Jahr 2009 wieder versucht, ein attraktives Angebot zusammenzustellen.

KULTUR FORUM FRANKENMARKT
http://kulturforum.frankenmarkt.eu

+ Kindertheater „Miezical“
+ Maria Bill singt Edith Piaf
+ 1. Frankenmarkter Jazz-Night
+ Rock im Bräu
+ Kulturfahrt zu den Passionsspielen nach Rainbach
+ Theaterworkshop
+ Liederabend mit Elisabeth Starzinger
+ Oktoberfest
+ Lesung mit Karl Markovics

Änderungen vorbehalten!

Sie sehen, ob für Alt oder Jung, ob Traditionelles oder Innovatives — wir glauben, dass für jeden etwas dabei ist und Kultur auch in Frankenmarkt stattfindet.

Wir ersuchen Sie, uns auch für unser Programm 2009 zu unterstützen und danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Entgegenkommen.

Der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 15,— kann bei der Sparkasse oder der Raiba in Frankenmarkt eingezahlt werden. Dort liegen auch Beitrittsformulare auf.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und vor allem schöne Stunden bei den Vorstellungen des Kulturforums!

Besuchen Sie unsere Homepage: kulturforum.frankenmarkt.eu.

SCHIHELMAKTION DER AUVA

Die aktuellen, tragischen Unfallsmeldungen der letzten Wochen bestätigen immer wieder was Experten schon lange wissen. Kollisionen zwischen Pistenbenützer enden oft für einen Beteiligten mit schweren bis tödlichen Kopfverletzungen. Vor allem wenn man keinen Helm trägt. Besonders gefährdet sind Kinder.

Im Rahmen der Schihelmaktion der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) gibt es daher jetzt vergünstigte Schihelme für Kinder und Jugendliche.

Die Helme der obigen Aktion können direkt über **www.auva.achtung.at** bestellt werden und kosten statt eines regulären Verkaufspreises von rund € 80,— **nur € 23,50**. *Die Aktion ist begrenzt und gilt solange der Vorrat reicht.*

KIAI KARATE DO

Union Bundesmeisterschaft in Frankenmarkt

Am Sonntag, dem 14. Dezember 2008 wurden die von Stefan Mayr und seinem Team vom Verein KIAI Karate Do Sportunion Frankenmarkt bestens organisierte Union Bundesmeisterschaft ausgetragen. In Anwesenheit von Bürgermeister Manfred Hadinger, Union Vizepräsident Konsulent Jörg Dietz, Union Bundesfachwart Kurt Hofmann, Bundestrainer Mag. Ewald Roth und vieler weiterer Ehrengäste, eröffnete ÖKB Präsident Konsulent Ing. Karl Hillinger die heurige Bundesmeisterschaft in der Sporthalle Frankenmarkt.

Über 200 Karatesportler (317 Einzelnennungen) kämpften um die begehrten Medaillen. Das Oberösterreich die Karatehochburg ist, zeigt der Blick auf den Medaillenspiegel. Von 42 Titel gingen 19 nach Oberösterreich.

Auch die Ergebnisse der KIAI Karate Do Sportunion Frankenmarkt können sich sehen lassen:

Die Frankenmarkter Kata-Mannschaft U12 Damen (Mona Mühlbacher, Hannah Kölpl und Sophie Leitner) erreichten bei ihren ersten Wettkampfauftritt den hervorragenden 3. Platz.
Die Frankenmarkter Kata-Mannschaft U12 Herren (Johannes Hüsers, Alexander Eitzinger und Georg Brandt) erreichten ebenfalls den 3. Platz.
Als Draufgabe erzielte die Kata-Mannschaft U14 Herren (Marcel Höllbacher, Marcel Moser und Oliver Nikolic) den 2. Platz.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Pewo Energietechnik GmbH ist ein international führendes Unternehmen im Bereich Fernwärmeversorgung und Produktion von Fernwärmestationen. Für den weiteren Ausbau im Bereich Produktion und Projektierung suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt:

Elektrotechniker (m/w)

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung, bei Männern abgeleisteter Präsenzdienst
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und vor allem genaues Arbeiten
- Vorkenntnisse im Bereich Schaltschrankbau, Installations– und Regelungstechnik, sowie Messtechnik
- Reisebereitschaft und Teamfähigkeit

Rohrschweißer/Heizungsbauer, Produktionshelfer (m/w)

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung und bei Männern abgeleisteter Präsenzdienst
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und vor allem genaues Arbeiten
- PC-Kenntnisse, Erfahrung in der Lagerhaltung
- Führerschein B

Projektleiter & Sachbearbeiter (m/w)

Aufgabenschwerpunkt Projektleiter:

- erstellen von Ausschreibungen
- erarbeiten von Angeboten, Dokumentationen
- Terminmanagement, Kundenbetreuung
- Überwachung bestehender Projekte

Anforderungsprofil Projektleiter:

- Dipl.-Ingenieur/in (FH) oder Heizungstechniker artverwandter Fachrichtungen
- Erfahrung im Bereich der Regelungstechnik
- Kenntnis elektrischer, mechanischer und physikalischer Zusammenhänge
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Italienisch von Vorteil
- Reisebereitschaft

Aufgabenschwerpunkt Sachbearbeiter:

- Erfassung von Aufträgen
- Bearbeitung von Ausschreibungen
- Abrechnen von Projekten

Anforderungsprofil Sachbearbeiter:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- abgeschlossener Präsenzdienst
- Erfahrung im Bereich Heizungstechnik

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen bei leistungsgerechter Entlohnung sowie die Perspektive der Weiterentwicklung. Wir sind ein junges und einsatzbereites Team und freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich!

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Firma Pewo
Vöcklatal 35, 4890 Weißenkirchen im Attergau
z.H. Herrn Holzinger oder Herrn Plainer
Tel. 07684/20400-0 oder Fax 07684/20400-20
office@pewo.at, www.pewo.at

Wir suchen zum sofortigen Eintritt (m/w):

1 Maschinenführer/in (Arbeitszeiten: MO-FR 2 Schichtbetrieb)
1 Kommissionierer (Arbeitszeiten: MO-FR 06.00-14.20 Uhr)
1 Hubstaplerfahrer (Arbeitszeiten: MO-FR 07.00-16.00 Uhr, Staplerschein erforderlich!)

Anforderungen: Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Ordnungsbewusstsein, teamfähig, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Entlohnung: nach Vereinbarung

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Firma Rauchenzauner, Mühlberg 5, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6054-11 (Frau Pichler) oder per E-mail spichler@rauchenzauner.at